

Protokoll Sitzung Schulelternratsvorstand vom 28.05.2018

TOP 1: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 23.04.2018 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Bericht Schulvorstand

- In der Turnhalle ist aufgrund eines Wasserschadens der Hallenboden defekt. Die Versicherung kommt für die Erneuerung (in den Sommerferien?) auf.
- 3 Lehrkräfte scheidern zum Sommer aus dem Schuldienst aus (Frau Wicke, Frau Hiller, Frau Megow-de Boer). Der SERV wird jeweils Präsente überreichen. Darüber hinaus haben weitere Lehrkräfte Versetzungsanträge gestellt und die Schule zum Ende des Schuljahres verlassen.
- Es werden künftig 8 zusätzliche Schulräume benötigt. Ausweichüberlegungen beziehen unter anderem die GBS am Bölt mit ein. Weiterhin besteht in der Schule an verschiedenen Stellen Renovierungsbedarf.
- Die Schule wird weiterhin 5 Abitur-Profile anbieten.
- Zum neuen Schuljahr 2018/19 haben sich für den Jahrgang 5 insgesamt 139 Schüler/innen angemeldet; davon die große Anzahl von 57 Schüler/innen für die MINT-Klasse, jedoch dieses Mal nur 15 für die Bläserklasse.
- Der Mensa-Vertrag mit Herrn El-Zein bleibt weiter bestehen.

TOP 3: Aktuelles

- 2 Elternvertreter engagieren sich erneut in der Planungsgruppe für den ‚Tag der offenen Tür‘. Die Gruppe besteht aus Eltern, Schüler/innen und Lehrkräften. Es soll nochmals an die Lehrkräfte appelliert werden, sich für eine gute Präsentation der Schule am ‚Tag der offenen Tür‘ einzusetzen und sich entsprechend zu engagieren um die Alleinstellungsmerkmale unserer Schule hervorzuheben.
- Vorab soll in Erfahrung gebracht werden, was die Viertklässler und ihre Eltern am ‚Tag der offenen Tür‘ interessiert und welche Erwartungen sie haben.
- Das Thema ‚Tag der offenen Tür‘ (Engagement und Ideen) soll auch nochmal beim Schulvorstand bzw. der Nachfolge von Herrn Krämer angesprochen werden.

TOP 4: Verschiedenes / Themen für Gespräch mit der Schulleitung

- Die Vertreterinnen des SERV waren von der Schulleitung eingeladen, bei den mündlichen Abiturprüfungen zuzusehen und empfehlen diese Möglichkeit für die Zukunft interessierten und Schüler/innen. Die Prüflinge können vor ihrer mündlichen Prüfung darüber entscheiden, ob sie Zuschauer/-hörer in ihrer Prüfung zulassen möchten. Schüler der Oberstufe können sich als Zuhörer bewerben.

- Das Elterngeld ist leider nur sehr unvollständig gezahlt worden. Die Schulleitung denkt darüber nach, den Beitrag im kommenden Jahr wieder zusammen mit dem Kopiergeld einzusammeln.
- Es wird aus dem Gesundheitsausschuss berichtet, dass es Rückmeldungen der Schülerschaft zu gesundheitsbezogenen Verbesserungen an der Schule gibt. Diese beziehen sich vor allem auf die Licht-, akustischen und thermischen Verhältnisse sowie auf die Raumgestaltung.

TOP 5: Schulentwicklungsplanung

Aus dem aktuellen Bericht zur Schulentwicklungsplanung könnte sich neben der Möglichkeit einer Gesamtschule oder eines gymnasialen Zweiges an einer Oberschule auch die Genehmigung einer erneuten 4-Zügigkeit des EGN herleiten lassen. Das EGN könnte womöglich insbesondere die leistungsstarken Schüler/innen aus den Bewerbungen auswählen und aufnehmen.

Es gibt zwar immer wieder wechselnde Trends, an welcher weiterführenden Schule sich die Schüler/innen verstärkt nach der Grundschule anmelden. Insgesamt besteht aber das Problem, dass zahlreiche Schüler/innen die Jahrgangsstufen bis zur Oberstufe verlassen.

So haben sich allein aus Jahrgang 6 aktuell 22 Schüler/innen zu den Sommerferien freiwillig abgemeldet. Hinzu kommen noch die Schüler/innen, die nicht versetzt werden oder vom Gymnasium nach Jahrgang 6 abgehen müssen.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung, die der Schulausschuss des Landkreises in Auftrag gegeben hat, wird auch die Zügigkeit der beiden Gymnasien in Nordhorn thematisiert.

Die Mitglieder des SERV werden gebeten, wenn möglich an der Schulausschusssitzung am 06.06.2018 teilzunehmen, um die Interessen des Gymnasiums an diesem Thema zu vertreten.